

Einspruch Mursis gegen Wahlaufschub

Kairo. Der ägyptische Präsident Mohammed Mursi hat Einspruch gegen die Verschiebung der Parlamentswahl eingelegt. Das berichtete das ägyptische Nachrichtenportal Youm7 am Mittwoch. Die Abstimmung hätte eigentlich am 22. April beginnen sollen. Nachdem das Oberste Verwaltungsgericht das Wahlgesetz beanstandet hatte, wurde sie jedoch vorläufig abgesagt, nun muß das Verfassungsgericht noch einmal über das Gesetz befinden. Sollte das Verwaltungsgericht dem Einspruch Mursis stattgeben, könnte die Wahlkommission mit der Registrierung der Kandidaten beginnen, unabhängig vom Urteil des Verfassungsgerichts. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198089.einspruch-mursis-gegen-wahlaufschub.html>